



Demokratische Schule verantwortlich gestalten

Zur Bedeutung von Verantwortungsübernahme für demokratische Schulentwicklung

Zielgruppe: Lehrkräfte

Zur Demokratiepädagogik gibt es viele Konzepte. Dazu ist die Übernahme von Verantwortung der Schule im Kontext der aktuellen Corona-Krise der Hauptpunkt dieses Material. Besonders in Krisenzeiten wird es deutlich, wie die Lernerfolge von Kindern und Jugendlichen vom Engagement der Pädagogen*innen abhängen. Laut dem Text, bemüht sich ein Teil der Schulen nach Kräften für ihre Schüler*innen ein attraktives digitales Angebot zu machen. Jedoch gibt es andere, deren Lernangebote die Kinder und Jugendliche weitgehend allein lassen. Genau diesen Aspekt der „Verantwortungsübernahme“ wird mit dem Thema „Demokratielernen“ im Material präsentiert.

Das Material bietet außerdem Handlungsempfehlungen zu der Frage: „Wie aber können entsprechende Haltungen und Einstellungen gefördert werden?“ im Kontext der Gestaltung einer „Demokratische Schule“.

Herausgeber:

[Heinrich-Böll-Stiftung\(https://www.boell.de/de\)](https://www.boell.de/de)

Demokratische Schule verantwortlich gestalten

(https://www.boell.de/sites/default/files/2020-09/14_Teilhabegesellschaft_Demokratische-Schule-verantwortlich-gestalten.pdf?dimension1=division_bw)

Online verfügbar: <https://rise-jugendkultur.de/material/demokratische-schule-verantwortlich-gestalten/>

RISE ist ein Projekt des [JFF](#) in Zusammenarbeit mit [ufug](#), [Parabol](#), [Vision Kino](#) und [jugendschutz.net](#), gefördert durch die [Staatsministerin für Kultur und Medien](#).